

V3 Verfahrensvorschlag für die Wahl der Delegierten

Gremium: Stadtvorstand
Beschlussdatum: 13.04.2023
Tagesordnungspunkt: 1. Begrüßung und Formalia

Antragstext

- 1 Der Stadtparteitag von Bündnis 90/Die Grünen München-Stadt möge beschließen:
2
3 Auf der Hauptversammlung finden die Delegiertenwahlen gemäß der Satzung und
4 Wahlordnung von Bündnis 90/Die Grünen München-Stadt und den höherrangigen
5 Satzungen von Bündnis 90/Die Grünen Landesverband Bayern und des Bundesverbandes
6 von Bündnis 90/Die Grünen statt. Die Vorstellung der Bewerber*innen findet
7 entsprechend §4, Abs. 1, Satz 3 der Wahlordnung in digitaler Form statt.
- 7 I. Wahl der Vertreter*innen für Bezirks- und Landesebene
- 8 Die Delegierten der folgenden Gremien und überordneten Parteitage für ein Jahr,
9 spätestens bis zur nächsten ordentlichen Jahreshauptversammlung im Jahr 2024 zu
10 wählen:
- 11 • 42 Delegierte und 22 Ersatzdelegierte zur Bezirksversammlung von Bündnis
12 90/Die Grünen Bezirksverband Oberbayern
 - 13 • 26 Delegierte und 14 Ersatzdelegierte zum Kleinen Parteitag von Bündnis
14 90/Die Grünen Landesverband Bayern
 - 15 • 62 Delegierte und 32 Ersatzdelegierte zur Landesdelegiertenkonferenz von
16 Bündnis 90/Die Grünen Landesverband Bayern
- 17 Bewerben kann sich jedes Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband
18 München-Stadt.
- 19 Die Delegierten und die Ersatzdelegierten werden durch eine elektronische
20 Vorwahl auf dem Stadtparteitag bestimmt. Dabei gelten die Regelungen aus §4,
21 Abs. 1 ff. der Wahlordnung. Für die Wahl und Anzeige der Delegierten aus den
22 Ortsverbänden und der Grünen Jugend München gelten die Regelungen aus §4, Abs.
23 5a ff. der Wahlordnung. Diese sind spätestens bis Freitag vor der Versammlung
24 (21.04.2021) bei der Geschäftsstelle anzuzeigen.
- 25 Die Bestätigung der digitalen Vorwahlen findet direkt im Anschluss an alle
26 digitalen Delegiertenwahlen gesammelt via schriftlicher Abstimmung statt.
- 27 Dabei sind für die rechtlich verbindliche schriftliche Abstimmungen zu den
28 Wahlen der Delegierten zur Bezirksversammlung von Bündnis 90/Die Grünen
29 Bezirksverband Oberbayern, zum Kleinen Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen
30 Landesverband Bayern sowie zur Landesdelegiertenkonferenz von Bündnis 90/Die
31 Grünen Landesverband Bayern alle Mitglieder des Kreisverbands München-Stadt
32 stimmberechtigt.

33 II. Wahl der Vertreter*innen zur Bundesdelegiertenkonferenz

34 Es werden 23 Delegierte und 12 Ersatzdelegierte zur Bundesdelegiertenkonferenz
35 von Bündnis 90/Die Grünen für ein Jahr, spätestens bis zur nächsten ordentlichen
36 Jahreshauptversammlung im Jahr 2024 von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband
37 München-Stadt gewählt

38 Bewerben kann sich jedes Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband
39 München-Stadt, das zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung für die Europawahl
40 wahlberechtigt ist.

41 Die Delegierten und die Ersatzdelegierten werden durch eine elektronische
42 Vorwahl auf dem Stadtparteitag bestimmt. Dabei gelten die Regelungen aus §4,
43 Abs. 1 ff. der Wahlordnung.

44 Für die rechtlich verbindliche schriftliche Schlussabstimmung sind alle Personen
45 wahlberechtigt, die Mitglied von Bündnis 90/ Die Grünen Kreisverband München-
46 Stadt, die am Tage der Jahreshauptversammlung stimmberechtigt für die Europawahl
47 sind.

48 Wahlberechtigt sind dabei im Sinne des Europawahlgesetzes

- 49 • alle Deutschen, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt (Änderung des § 6
50 Abs. 1 Nr. 1 EuWG) sind und ihren Hauptwohnsitz seit mindestens drei
51 Monaten in Deutschland haben oder sich gewöhnlich hier aufhalten;
- 52 • alle Deutschen, die am Wahltag seit mindestens drei Monaten in den übrigen
53 Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich
54 gewöhnlich aufhalten;
- 55 • alle Deutschen, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland
56 leben, sofern sie nach Vollendung ihres vierzehnten Lebensjahres
57 mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland
58 eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und
59 dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt oder aus anderen
60 Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen
61 Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von
62 ihnen betroffen sind;
- 63 • Alle Bürger*innen der Europäischen Union ohne deutsche
64 Staatsangehörigkeit, wenn sie in der Bundesrepublik eine Wohnung innehaben
65 oder sich sonst gewöhnlich hier aufhalten. Diese Personengruppe muss auch
66 die übrigen Voraussetzungen der Wahlberechtigung der Deutschen erfüllen,
67 d.h. mindestens 16 Jahre als sein und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen
68 sein.

Begründung

Da auf der BDK die Liste für die Europawahl aufgestellt wird und damit dieser Parteitag vorbereitend zu einer ordentlichen Wahl ist, unterliegen die Bestimmungen für diese Wahl dieses Mal besonderen Vorgaben. Diese wurden von Seiten des Bundesverbandes so vorgegeben.